

GEMEINDEBRIEF

Evangelische Mennonitengemeinde Neuwied

Torney – Pommernstraße 9

Postanschrift und Gemeindebüro: Torneystr. 90a 56567 Neuwied

Internetseite: www.neuwied.mennoniten.de

OKTOBER 2007



ERNTEDANK

Liebe Gemeindeglieder,
liebe Freundinnen und Freunde der Gemeinde,

am 30. September war das Erntedankfest. Früchte aus Feld und Garten schmückten den Tisch im Gemeindesaal. Sie sollen uns an zwei Dinge erinnern:

Zum einen daran, dass wir in einer Gegend der Welt leben, die keine Hungersnöte durch Nahrungsmittelknappheit kennt. Wir haben Nahrung im Überfluß, manchmal nehmen wir mehr zu uns als gesund für uns ist. In anderen Teilen der Welt ist das anders. Das ist nicht unser Verdienst. So wollen wir Gott danken, aber uns auch an der alljährliche „Dankopfersammlung“ der mennonitischen Werke (Mission-Hilfswerk-Frieden) beteiligen. Die Kollekte des Erntedankgottesdienstes ist jedes Jahr dafür bestimmt, aber auch durch die beiliegenden Überweisungsformulare kann man sich beteiligen. Vielleicht lohnt es sich in diesem Zusammenhang auch einmal darüber nachzudenken, warum hier immer noch die alte Bezeichnung „Opfer“ gewählt wird. Woran orientieren wir uns bei unserem Geben? An dem, was wir gerade übrig haben? An dem, was wir für uns behalten möchten? An dem, was wir unbedingt selbst zum Leben brauchen? Was bedeutet eigentlich „Teilen“?

Damit sind wir beim anderen Gedanken. Was brauchen wir eigentlich wirklich im Leben? Ich meine damit nicht, dass wir alle nur das Nötigste haben sollen. Die Freude am Leben und auch der Genuss und die Gestaltung von Freizeit gehören dazu. Dennoch lohnt es sich darüber nachzudenken, was wirklich wichtig ist im Leben. Manche Christinnen und Christen tun das, indem sie zu bestimmten Zeiten fasten und so bewußt Verzicht üben und das eingesparte Geld für andere „opfern“. Das ist eine Möglichkeit. Aber auch die Zeit um das Erntedankfest herum bietet Gelegenheit, über unseren Lebensstil nachzudenken. Im Gemeindehaus hängen seit einigen Wochen Bilder, die ein Künstler aus Simbabwe gemalt hat. Sie zeigen die Situation der Menschen in einem durch falsche Politik heruntergewirtschafteten Land. Menschen sind in großer Not. Viele verlassen das Land. Für andere, die bleiben, sind die Weggegangenen oft die einzige Hoffnung, weil sie ihnen Dinge des täglichen Bedarfs schicken. Das Mennonite Central Committee (MCC) und viele andere Hilfsorganisationen sind im Land tätig. Unsere Schwestern und Brüder in Simbabwe bitten uns um unser Gebet.

Herzliche Grüße

Ihr und Euer

Rainer Burkart



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

??? Im Häuschen mit fünf Stübchen, da wohnen braune Bübchen; nicht Tor noch Tür führt ein und aus, wer sie besucht, verzehrt das Haus.

Antwort: Der Apfel

??? Knisper, knusper – Tannenzapfen, überm Schnee die kleinen Tapfen. Hat die Nuss im Herbst versteckt, ob er sie wohl jetzt entdeckt?

Antwort: Das Eichhörnchen

Kartoffelernte

Ein tolles Kartoffelspiel:

Zuerst knüllst du dir aus Zeitungspapier Bälle, also deine „Kartoffeln“. Jeder Spieler bekommt einen Eimer. Er legt sich auf den Rücken. Die Kartoffeln liegen bei den Füßen und der Ernteeimer am Kopfende. Dann greifst du mit den nackten Füßen eine der „Kartoffeln“, machst dich rund und lässt sie rückwärts über den Kopf in deinen Eimer fallen. Wer seinen Kartoffelhaufen als Erster im Eimer hat, hat gewonnen!



Die Schlange

Dies ist ein afrikanisches Spiel aus Sambia: Zwei gleich große Kindergruppen bilden sitzend jeweils eine Schlange: Das erste Kind setzt sich auf den Boden, das nächste dahinter, spreizt dabei seine Beine und schlingt beide Arme um den Bauch des Vordermanns, dahinter wieder das nächste Kind. Beide Schlangen liegen nebeneinander, sie starten gemeinsam und hoppeln und rutschen zur Ziellinie. Welche Schlange erreicht sie als Erste?

Siegerschlange ist diejenige, deren letztes Schlangenmitglied zuerst über die Ziellinie rutscht.



Wie alt war Jesus, als er im Tempel bei den Schriftgelehrten blieb?



Lösung: Jesus war 12 Jahre alt



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5–10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):

Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evangemeindeblatt.de

WISSENSWERTES AUS DEM LEBEN DER GEMEINDE

Abwesenheit des Pastors

Rainer Burkart ist vom 30.9. bis 4.10. bei den Theologischen Studententagen der AMG in Karlsruhe.

Vertretung im Notfall: Margarete Moritz: 02631 979424.

Vom 5. bis 7. 10. und vom 16.-20.10. ist er privat verreist. Vertretung hat Volker Horsch: 02631 76464.

In allen Fällen bitte auch die Ansage auf dem Anrufbeantworter beachten.

Adventsbarer entfällt?

Im letzten Gemeindebrief wurde zu einem Planungsgespräch für einen Adventsbazar am 1.12. eingeladen.

Leider ist nur eine Person zu diesem wichtigen Termin erschienen.

Das ist für die Organisatoren nicht ermutigend. Deshalb sieht es derzeit nicht danach aus, als ob es einen solchen Bazar geben wird.

Im Vorstand wird nochmals darüber gesprochen werden.

Jugendchor begonnen

Auf Anregung und unter Leitung von Marissa Neudorf und Sandra Janzen treffen sich ab sofort Teens und Jugendliche, die gerne singen, jeden Sonntag um 17 Uhr im Gemeindehaus. Es sollen moderne und schwungvolle geistliche Lieder gesungen werden.

Info: Mennonitisches Hilfswerk

Immer wieder bitten wir um Spen-

den für das Mennonitische Hilfswerk. Das Geld fließt sowohl in eigene Projekte z.B. In Afrika aber auch in Deutschland, als auch in

Projekte des MCC bzw. durch das MCC in aktuelle Katastrophenhilfe.

Am 14. Oktober haben wir Rainer Neues aus der Mennonitengemeinde Krefeld bei uns zu Gast.

Er ist Mitglied des Vorstands der Vereinigung der Deutschen Mennonitengemeinden (VDM) und derzeit Vorsitzender des Mennonitischen Hilfswerks.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird er anhand von Beispielen und mit Hilfe von Bildern und kurzen Videoclips die Arbeit unseres Hilfswerks vorstellen. Wir werden nach dem Gottesdienst eine kurze Kaffeepause machen und dann bis gegen 12 Uhr zusammenbleiben.

Wir laden dazu herzlich ein.

Gesprächsforum geplant

Immer wieder machen wir die Erfahrung, dass Menschen in unserer Gemeinde überrascht sind, wie viel fällig das Denken und Glauben unter uns ist. Wir sprechen zwar immer wieder von der großen Vielfalt unter uns, sind uns aber gar nicht bewußt, wie breit das Spektrum ist. Es ist gut, dass viele Ansichten bei uns Platz haben. Es erfordert aber auch ein hohes Maß an gegenseitiger Annahme.

Im Vorstand ist die Idee entstanden, ein Gesprächsforum einzurichten, in dem in loser Abfolge Gespräche über kontroverse Themen aus Religion und Gesellschaft angeboten werden. Es soll dabei nicht die Herausbildung einer einheitlichen Meinung im Vordergrund stehen, sondern das

Kennenlernen unterschiedlicher Überzeugungen.

Als mögliche Themen wurden genannt: Eid, Homosexualität, Einkaufen als Glaubenssache, Kriegsdienstverweigerung, Taufe...

Alle diese Themen sind in den letzten Jahren aus unterschiedlichen Gründen in der Gemeinde oder in der weiteren Mennonitenschaft ganz neu oder zum wiederholten Male thematisiert worden.

Am 20. Januar 2008 wird Pastor Werner Funck, Pastor in Enkenbach und ehemaliger Vorsitzender der AMG, eine Themenpredigt über die alte mennonitische Tradition der Eidverweigerung halten. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit des Gespräches. Zwei Tage später wollen wir dann

bei einem Gesprächsabend das Ganze vertiefen.

Ähnlich wollen wir es auch mit anderen Themen halten.

Wir dürfen gespannt sein, wie es uns damit geht.

Taufe am 28. Oktober

Antrag auf Taufe und Aufnahme in die Gemeinde haben gestellt:

Mattheo Ens (NR-Torney), Artur Isaak (NR-Niederbieber), Dennis und Marcel Isaak (Datzeroth), Kristine und Nicole Isaak (Dierdorf-Wienau), Julia Klassen (NR-Heddesdorf) und Xenia Mans (NR-Niederbieber). Sie nehmen seit dem Frühjahr an einem Kurs zur Taufvorbereitung teil und wurden der Gemeinde am 23.9. im Gottesdienst vorgestellt.

Taufe und Gemeindeaufnahme finden am 28.10. statt.

Aus der mennonitischen Welt

Melanie Indah Susanti aus Salatiga (Java-Indonesien) ist die erste Praktikantin im Büro des MCC bei den Vereinten Nationen (UN) in New York. Die Stelle wurde gemeinsam vom MCC und der Menn. Weltkonferenz neu eingerichtet. Das Praktikum dauert ein Jahr.

Zur neuen Direktorin des MCC wurde im September die kanadische Mennonitin Arli Klassen berufen. Sie hat seit vielen Jahren in MCC-Projekten und in der Administration gearbeitet. Sie ist die erste Frau in dieser Position in der 87-jährigen Geschichte des MCC.

Termine zum Vormerken:

12.-14.11. Ökum. Besinnungsabende
Samstag, 1. Dezember: Adventsbazar
2.12. (1. Advent) Abendmahl
16.12. Adventfeier am Nachmittag
-6.-11.1. 2008 Gebetswoche
26.5. Konzert Hesston College Chor
7.9.2008 Gemeindefest

Gäste auf der Kanzel

11.11.: Daniel Geiser
20.1.08: Werner Funck, Enkenbach

Internetseite der Gemeinde:

www.neuwied.mennoniten.de

„IMMER WAS LOS IN DER GEMEINDE....“

- Kinderchor:** Montags 15 - 15.45 Uhr (ab 6 J.) (nicht in den Ferien)
- Taufunterricht:** Montag, 22.10. 18 Uhr
- Kindergottesdienstteam:**trifft sich erst wieder am 6.11.
- Menndia-Nachmittag f. Ältere:** Dienstag, 23.10. 15 Uhr
- Theatergruppe:** Dienstag, 2.10. 18 Uhr
- Frauentreff:** Achtung Terminänderung – Mittwoch, 17.10. 19.30 Uhr
Mit Margarete Moritz. Thema: Ich will den Namen Gottes loben
- Unterweisung f. Erwachsene:** Mittwoch, 24.10. 19.30 Uhr
- Frauenkreis:** Mittwoch, 17.10. 15 Uhr
- Näh- u. Bastelkreis:** nach Vereinbarung (Tel. 02631 76464)
- Gemeindevorstand:** Mittwoch, 10.10. 19.30 Uhr (29.10. ökum. Sitzung!)
- Sprechzeit des Pastors:** Donnerstags 15 - 18 Uhr (*entfällt 4. u. 18.10.*)
Torneystr. 90a (*sonst jederzeit nach Vereinbarung*)
- Bibelstunde:** Donnerstags 18.45 Uhr (*entfällt am 4. und 18.10.*)
- Chorprobe:** Donnerstag 20 Uhr (*entfällt in den Ferien*)
- Gesprächskreis:** Freitag, 12.10. 20 Uhr bei Fam. Janzen, Oberbieber
- Jungschar:** für Teenager von 12 - 15 Jahren Freitags 18 Uhr
5.-6.10. Übernachtung im Gemeindehaus
Info bei Petra Hildebrandt: 02637 2198 (*entfällt in den Ferien*)
- Jugend:** für Jugendliche ab 15 Jahren
Sonntag, 30.9., 21.10., 28.10. um 18 Uhr
Info bei Rainer Burkart 02631 56161
- Jugendchor** für Kinder / Jugendliche ab 11 Jahren
Sonntags 17 Uhr (*entfällt in den Ferien*)
Info: Marissa Neudorf (02631 46705)
- Unterweiskurs:** findet im Oktober nicht statt. .
- Familien mit Kindern:** ...treffen sich am Samstag, 27.9. um 15 Uhr
Aktuelle Info / Termine bei Fam. Janzen: 02631 48905
- Termine für Gemeindebrief rechtzeitig mitteilen (bis 21.10.) und im Raumbelegungsplan eintragen

WIR SEHEN UNS IM GOTTESDIENST IM OKTOBER 2007

7. Oktober 10 Uhr

Predigt: Werner Janzen. Kollekte.: Gemeinde allgemein.

Klavier: Xenia Mans.

14. Oktober 10.05 Uhr

Predigt: Rainer Burkart. Kollekte: Missionsprojekt Oleg und Lisa Dyck

Orgel: Marissa Neudorf *Anschl. Stehkafee und Eine-Welt-Laden*

Im Anschluss Information über die Arbeit des Menn. Hilfswerks mit Rainer te Neues (Vorsitzender) (bis ca. 12 Uhr)

21. Oktober 10 Uhr

Predigt: Magarete Moritz. Kollekte: Gemeinde-Orgel. Orgel: Rebecca Moritz

28. Oktober 10 Uhr Taufe und Abendmahl

Predigt: Rainer Burkart. Kollekte: Gemeinde-Baufond. Orgel: Rebecca Moritz.

4. November 10 Uhr

Predigt: Werner Janzen. Kollekte: Gemeinde Berlin.

Orgel: Lorijn Ens

**Jeden Sonntag (außer Herbstferien) ist Kindergottesdienst
Redaktionsschluss für den Gemeindebrief November: 21.10.**

Pastor: Rainer W. Burkart, Torneustr. 90a 56567 Neuwied Tel. 02631-56161, Fax: 957343, mobil: 0177/4341023 (nicht immer geschaltet) E-mail: 1114-631@online.de **Internetseite der**

Gemeinde: www.neuwied.mennoniten.de **Prediger/in:** Volker Horsch: Tel. 02631 76464; Werner Janzen: Tel. 02373-71316; Margarete Moritz: Tel.. 02631 979424. **Vors.:** Susanne Isaak-Mans, Alteckstr. 63, Neuwied, Tel. 02631 9469197. **Kassenführung:** Anna Günther, Im Vogelsang 6, 56566 Neuwied, Tel. 02631 47727. **Geschäftsf.:** Maria Boschmann, Ringmauer 25, 56567 Neuwied, Tel. 02631 73205. **Vorsitzende sowie Altenhilfeprojekt Menndia:** Susanne Isaak-Mans Tel. 02631 9469197 mobil: 0171 4885259

Der Gemeindebrief wird allen Gliedern sowie Freundinnen und Freunden der Gemeinde zugestellt. Verantwortlich für den Inhalt: Rainer W. Burkart.

Bankkonten der Gemeinde: Sparkasse Neuwied Nr. 52654 (BLZ: 574 50 120) sowie Evangelische Kreditgenossenschaft EG Speyer Nr. 7002246 (BLZ: 547 60 900) (Baukasse!)